

	<p>Objekt: Waldeck-Schwalenberg: Grafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18213356</p>
--	---

## Beschreibung

Nachahmung des Soester Münztyps Erzbischof Adolfs von Köln (1193-1205). Wegen des Sterns im Turm der Vorderseite wird die Münze den Grafen von Schwalenberg zugelegt. Als gemeinschaftliche Münzherren sind durch Krusy (1986) Hermann von Waldeck (1184-1223) und Heinrich I. von Schwalenberg (1184-vor 1214) vermutet worden. Als Münzstätte der später im Haus Waldeck aufgegangenen Grafen von Schwalenberg ist Korbach anzunehmen.

Vorderseite: Mauer mit Tor, darüber Kuppelturm. Links Krummstab, rechts Fahne. In der Kuppel des Turmes ein Stern.

Rückseite: Dreizeiliges S / COLONIII / A. Anstelle des ersten O ein Kreuz und unten neben A ebenfalls ein Kreuz.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.38 g; Durchmesser: 18 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1195-1200
	wer	
	wo	Korbach
Verkauft	wann	
	wer	Rudolf Kube
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- H. Krusy, Die Münzen der Grafen von Schwalenberg und ihrer Seitenlinien Pyrmont, Sternberg und Waldeck (1986) Nr. 40 (dieses Stück abgebildet).
- W. Hävernich, Die Münzen von Köln I (1935) Nr. 924 (dieses Stück)..